

Was wir Glauben

DIE HEILIGE SCHRIFT

Die Bibel ist das vom Heiligen Geist inspirierte Wort Gottes, gesprochen und aufgeschrieben von heiligen Menschen Gottes, die vom Heiligen Geist getrieben waren. Der Neue Bund, der im Neuen Testament beschrieben wird, ist das unfehlbare Fundament unseres Lebens und unserer Lehre. (2 Tim 3,16; 2 Petr 1,21; 1 Thess 2,13)

DIE GOTTHEIT

Unser Gott ist EIN Gott, der sich in drei Personen offenbart – Gott Vater, Gott Sohn und Heiliger Geist. Sie sind gleich an Bedeutung und ewig in ihrer Existenz (5 Mo 6,4; Phil 2,6; Mt 28,19). Gott der Vater ist der Höchste (Joh 14,28). Er sandte das Wort (Logos) und ist der Schöpfer aller Dinge (Joh 16,28; Joh 1,14). Gott der Sohn, Jesus Christus, ist das fleischgewordene Wort, der eingeborene Sohn, der im Anfang beim Vater war und unter uns gewohnt hat (Joh 1,1; Joh 1,18; Joh 1,14). Der Heilige Geist ist ausgesandt von beiden, dem Vater und dem Sohn und währt ewig (Joh 14,16; Joh 15,26).

DER MENSCH, DER SÜNDEFALL UND DIE ERLÖSUNG

Der Mensch wurde im Ebenbild Gottes geschaffen, aber durch die Übertretung Adams und den Sündenfall kam die Sünde in die Welt (Röm 5,14). „Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren“, und „...es gibt keinen Gerechten, nicht einen einzigen“ (Röm 3,23; Röm 3,10). Jesus Christus, der Sohn Gottes, kam um die Werke des Teufels zu zerstören (1 Joh 3,8). Er gab sein Leben hin und vergoss sein Blut, um die Menschen zu erlösen und wieder mit Gott zu versöhnen. Errettung ist Gottes Geschenk an den Menschen. Sie wird wirksam im Glauben an Jesus Christus durch die Gnade Gottes, nicht durch Werke des Gesetzes. Der Mensch wurde jedoch dazu geschaffen, die Werke zu tun, die Gott im Voraus für ihn bereitet hat (Eph 2,8-10).

EWIGES LEBEN UND DIE NEUE GEBURT

Buße ist der erste Schritt zur Erlösung. Die Neue Geburt ist für jeden Menschen notwendig und ist die Voraussetzung für das ewige Leben. (2 Kor 7,10; 1 Joh 5,12; Joh 3,3-5)

WASSERTAUF

Die Wassertaufe geschieht durch Untertauchen im Wasser. Sie ist ein direkter Auftrag unseres Herrn Jesus Christus, der nur für Gläubige gilt. Die Wassertaufe ist ein Symbol für die Identifikation des Christen mit Jesu Tod, Begräbnis und seiner Auferstehung. (Mt 28,19; Röm 6,4; Kol 2,12; Apg 8,36-39)

DIE TAUF

Die Taufe im Heiligen Geist und Feuer wurde von unserem Herrn Jesus Christus verheißen und ist ein Geschenk Gottes, damit wir in dieser Welt Zeugen für ihn sein können. Sie ist für alle Gläubigen in diesem Zeitalter und kann nur nach der Neuen Geburt (Erlösung) stattfinden. Die Taufe im Heiligen Geist wird begleitet vom Sprechen in neuen Zungen, wie der Heilige Geist auszusprechen gibt. (Mt 3,11; Joh 14,16-17; Apg 1,8; Apg 2,38-39; Apg 19,1-7; Apg 2,1-4)

HEILIGUNG

Die Bibel lehrt, dass ohne Heiligung niemand den Herrn Jesus Christus sehen kann. Wir glauben

an die Lehre der Heiligung als ein definitives, fortschreitendes Werk der Gnade Gottes, das bei der Neuen Geburt beginnt und bis zur Vollendung der Errettung bei der Wiederkunft Jesu Christi andauert. (Hebr 12,14; 1 Thess 5,23; 2 Petr 3,18; 2 Kor 3,18; Phil 2,12-14)

GÖTTLICHE HEILUNG

Heilung ist für die körperlichen Leiden des Menschen und geschieht in der Kraft Gottes durch das Gebet des Glaubens sowie durch Handauflegung. Göttliche Heilung ist Bestandteil des vollkommenen Erlösungswerkes Jesu Christi und steht auch heute jedem Mitglied des Leibes Christi zur Verfügung. (Mk 16,18; Jak 5,14-15; 1 Petr 2,24; Mt 8,17; Jes 53,4-5)

AUFERSTEHUNG DER GERECHTEN UND WIEDERKUNFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Die Engel sagten zu den Jüngern Jesu: „... dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen“ (Apg 1,11). Seine Wiederkunft ist nahe. Wenn er kommt, werden zuerst „die in Christus Verstorbenen auferstehen, dann werden wir, die Lebenden, die noch übrig sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken in die Luft entrückt, dem Herrn entgegen.“ (1 Thess 4,16-17). Nach der Trübsalszeit wird Christus als König aller Könige und Herr aller Herren zur Erde zurückkommen und gemeinsam mit seinen Heiligen tausend Jahre lang regieren (Offb 20,6).

HÖLLE UND EWIGE VERDAMMNIS

Jeder Mensch, der stirbt, ohne vorher Jesus Christus als seinen Erlöser angenommen zu haben, ist hoffnungslos und auf ewig verloren (im Feuersee) und hat daher keine weitere Möglichkeit mehr, das Evangelium zu hören und Buße zu tun. Der Feuersee ist wörtlich zu nehmen. Sowohl die ewige Verdammnis im Feuersee als auch die Freude und der Jubel in der Gegenwart Gottes werden „ewig“ und „immerwährend“ sein, womit ein ewig andauernder Zustand beschrieben wird. (Hebr 9,27; Offb 19,11-15)